

# Rheinland-Pfalz



## Inhaltsverzeichnis

- [Geocaching und Corona](#)
  - [Geocaches](#)
  - [Events](#)
- [Gebietsbeschränkungen](#)
- [Regeln für naturverträgliches Geocaching in Rheinland-Pfalz](#)
- [Geocaching in Stollen, Höhlen, Bunkern, Erdkellern und ähnlichen Orten](#)
- [Cacheserien und "Powertrails"](#)
- [Winterpause bei Geocaches](#)



## Aktuell tätige Reviewer für Rheinland-Pfalz

- [Dr. Zarkov](#)
- [John\\_Koenig \(Reaper\)](#)
- [Mummelratz](#)
- [parable](#)
- [Rukubi](#)
- [tupperman](#)

## Geocaching und Corona

Geocaching in Zeiten von Corona / COVID-19 ist nicht jederzeit uneingeschränkt möglich. In der Anfangszeit wurden weltweit in den meisten Ländern keine neuen Geocaches veröffentlicht, aber auch nun gibt es vereinzelt noch Einschränkungen. Diese gestalten sich in Rheinland-Pfalz derzeit wie folgt:

### Geocaches

Neue Geocaches werden uneingeschränkt veröffentlicht.

### Events

Derzeit werden aufgrund der Corona Pandemie **keine** Events mehr veröffentlicht.

Neue Events werden nur veröffentlicht, wenn sichergestellt werden kann, dass mindestens die durchschnittliche Teilnehmerzahl der letzten Jahre teilnehmen kann. Diese beträgt für Rheinland-Pfalz 20-25 Accounts (je nach Event, dementsprechend mindestens 35 Personen). Sollte diese Teilnehmerzahl durch die aktuell gültige Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz oder durch anderweitige Einschränkungen nicht gestattet sein, dann kann das Event vorerst nicht freigeschaltet werden. Bei Events die die Teilnehmerzahl erfüllen muss die entsprechend gültige Corona-Bekämpfungsverordnung vollständig eingehalten werden, beispielsweise aber nicht abschließend die Erarbeitung und Einhaltung eines entsprechenden Hygienekonzeptes etc. Diese Pflichten können sich jederzeit ändern die aktuell gültige Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz ist hier zu finden: <https://corona.rlp.de/de/startseite/>

Bitte beachtet, dass es vereinzelt noch weitere regionale Unterschiede im Reviewprozess geben kann. **Informiert euch über lokal geltende Regeln. Diese können von Landkreis zu Landkreis, auch von Ort zu Ort unterschiedlich sein.**

## Gebietsbeschränkungen

(keine Garantie auf Vollständigkeit!)

Ort bzw. Eigentümer	Karte*	Information	Geocaching erlaubt
Landkreise Mainz und Mainz-Bingen	<a href="#">Link auf LANIS mit den entsprechenden Zonen</a>	In allen Naturschutz- und Natura2000-Gebieten ist ab sofort Geocaching nicht mehr gestattet. Hier hat die zuständige Untere Naturschutzbehörde ein entsprechendes Verbot erlassen.	<b>NEIN</b>
Ober-Olmer Wald	<a href="#">Ober-Olmer Waldgebiet</a>	Der Eigentümer des Waldes duldet keine Geocaches.	<b>NEIN</b>
"Field of Fame" Alken	<a href="#">FoF Alken</a>	Das zuständige Forstamt Koblenz gestattet in diesem Gebiet keine neuen Geocaches. Die vorhandenen Caches sind derzeit noch geduldet.	<b>KEINE NEUEN CACHES</b>

Forstamt Donnersberg	<a href="#">Link auf LANIS mit den entsprechenden Zonen</a>	<p>Im gesamten Gebiet des Forstamtes Donnersberg werden Caches in und an Waldgebieten nur noch in Absprache mit dem zuständigen Forstamt bzw. dem entsprechenden Revierleiter freigeschaltet. Kontaktdaten dazu sind auf der <a href="#">Seite des Forstamtes</a> zu finden.</p> <p>Regelung für neue Geocaches in und an Waldgebieten im Bereich des Forstamtes Donnersberg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geocaches nur ausserhalb von Naturschutzgebieten</li> <li>• Geocaches, Stationen und Finals maximal 10 Meter abseits des Weges</li> <li>• Absprache des neuen Caches mit dem zuständigen Revierförster. Ggf. auch vorab schon einmal eine eMail oder ein Telefonat führen, damit mögliche Problembereiche bereits in dieser Phase ermittelt und umgangen werden können</li> <li>• Koordinaten und Bilder <u>aller</u> Stationen - <i>auch die von Ablesestationen</i> - dem Revierförster vorlegen</li> </ul> <p>Erst wenn der Förster dann sein "ok" gegeben hat, kann der Cache in diesen Bereichen freigeschaltet werden.</p> <p><b><u>Hinweis des Forstamtsbereich Donnersberg (Landkreis Donnersberg):</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine T5er</li> <li>• Keine Nachtcaches</li> <li>• Nicht in geschützten Bereichen wie Naturschutzgebieten, Naturwaldreservaten, Waldrefugien</li> <li>• Nicht in Höhlen, Bergbaugruben oder Steinbrüchen</li> <li>• Nicht in oder an Hochsitzen oder anderen jagdlichen Einrichtungen incl. Umgriff</li> <li>• Nur auf Wald- oder Wanderwegen. Dose etc. max. 10 Meter abseits des Weges.</li> <li>• Alle neuen Caches bedürfen vor der Freigabe durch Groundspeak (<a href="http://Geocaching.com">Geocaching.com</a>) die aktive Zustimmung des jeweiligen Revierleiters. Hierfür wird vom Owner eine aussagekräftige Karte mit der Lage der Stages und Fotos von den geplanten Standorten der Dosen zur Verfügung gestellt.</li> </ul>	<b>MIT ERLAUBNIS</b>
Nationalpark Hunsrück-Hochwald	<a href="#">Link auf LANIS mit den entsprechenden Zonen</a>	<p>Nur entlang pkw-befahrbarer Wege bis 5 m vom Wegesrand. Keine Nacht- und Klettercaches erlaubt.</p> <p>Weitere Regeln im <a href="#">Positionspapier „Naturverträgliches Geocaching im Nationalpark Hunsrück-Hochwald“</a>.</p> <p>Das Nationalparkamt prüft nach Rücksprache und nimmt bei Korrekturbedarf Kontakt mit dem Owner auf.</p>	<b>MIT ERLAUBNIS DURCH NATIONALPAR KAMT</b>

- Keine Gewähr für die Genauigkeit und Richtigkeit der Kartendaten!

## Regeln für naturverträgliches Geocaching in Rheinland-Pfalz

Das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten hat die Regeln für naturverträgliches Geocaching heraus gegeben. Diese können hier, nebst Anlagen, eingesehen werden.

- [Regeln für naturverträgliches Geocaching in RLP.pdf](#)
- [Anlage 1 Adressverteiler untere Naturschutzbehörden.pdf](#)
- [Anlage 2 Rechtsgrundlagen.pdf](#)

## Geocaching in Stollen, Höhlen, Bunkern, Erdkellern und ähnlichen Orten

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion SGD-Süd Rheinland-Pfalz stellt in Abstimmung mit der SGD-Nord sowie dem Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (LUWG) und weiteren Säugetier-Spezialisten fest, dass eine ganzjährige Ausübung von Geocaching in Stollen, Höhlen, Bunkern, Erdkellern und ähnlichen Orten nicht im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen des besonderen Artenschutzes nach § 44 [BNatSchG](#) (Bundesnaturschutzgesetz) steht.

In solchen Bereichen sollen keine weiteren Caches mehr zugelassen werden. Öffentliche Höhlen und Stollen können ausgenommen werden, sofern sie als solche offiziell erkennbar sind.

Groundspeak respektiert den Wunsch der zuständigen Behörde auch im Sinne eines naturverträglichen Geocachings.

Solltest du eine Erlaubnis haben, so nenne und Ansprechpartner und Telefonnummer in der Reviewer-Note und wir schalten den Cache frei.

## Cacheserien und "Powertrails"

Wie bekannt ist (siehe Guidelines), so soll für Geocaches eine Erlaubnis der entsprechenden Eigentümer / Verwalter vorhanden sein und im Fall von Cacheserien und "Powertrails" bitte wir diese in Reviewer-Notes der jeweiligen Caches zu dokumentieren. In den einzelnen Caches sollte mindestens die mündliche Kontaktmöglichkeit zu dem Eigentümer / Verwalter hinterlegt sein, damit ein Reviewer ggf. zu den entsprechenden Ansprechpartnern nochmals Kontakt aufnehmen und sich bestätigen lassen kann.

Durch entsprechende Vorlage der Erlaubnis soll auch vermieden werden, dass bereits jetzt bestehende Sperrzonen in einigen Gebieten weiter ausgedehnt werden und Geocacher in die Kritik geraten. Beides sollte ja auch in Eurem/Deinen Interesse sein.

Ohne diese Erlaubnis können Cacheserien leider nicht freigeschaltet werden.

## Winterpause bei Geocaches

Hier sollte ein Blick in die Seite unserer Kollegen aus Bayern geworfen werden: <http://www.geocaching-franken.de/reviewer-news-bayern/reviewer-bayern-info-winterpause-so-gehen-wir-vor/>

Grundsätzlich schliessen wir uns hier in diese Regelungen komplett an.

Owner deren Geocaches 3 Monate deaktiviert sind werden von uns angeschrieben. In anderen Regionen kann dies aber schon nach 4 Wochen geschehen, was völlig Guideline konform ist. Dies wird zu 99% durch Sissi Voss passieren, da sie bei uns die Reaper Funktion übernehmen. Hier also nicht auf unsere Kollegen herum hacken, die diese recht undankbare Aufgabe übernehmen, denn jemand muss es ja tun. Wenn dann als Grund der Deaktivierung "Winterpause" genannt wird bekommt ihr folgende Anfrage geschickt. Dies geschieht auch bei Caches mit oben genannten Grund, die vor den 3 Monaten bei uns bekannt werden.

*Gibt es hier einen speziellen Grund für eine Winterpause? Dann diesen bitte am Beginn des Listings nennen, inklusive der geschätzten Daten von wann bis wann der Cache nicht verfügbar sein kann. Wenn der Cache einfach nur bei winterlichen Bedingungen (Frost, Schnee) nicht funktioniert, dies bitte in das Listing schreiben und das durchgestrichene Schneeflockenattribut setzen. Jeder Sucher ist in der Lage solche Bedingungen selbst zu erkennen. Eine Deaktivierung des Listings ist dafür weder nötig noch erwünscht.*

**Bitte schreibe innerhalb von 3 Wochen eine erklärende Notiz oder aktiviere dieses Listing**, andernfalls werden wir diesen Cache wie einen normalen temporarily disabled Cache behandeln müssen und diesen archivieren.

Solltet ihr also solch eine Nachricht erhalten, so müsst ihr nun unbedingt in der festgelegten Frist handeln. Ansonsten erfolgt eine Archivierung **ohne** nochmalige Rücksprache mit dem Owner. Bitte versteht, dass wir hier so vorgehen, da ansonsten der Arbeitsaufwand viel zu hoch wäre.



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/).

If you contribute to this wiki, you agree to provide permission to others under this license.

If you share information from this site, you must mention "These regional land policies came from the [Geocaching.com Public Wiki](https://www.geocaching.com/public/wiki/) and are licensed under a [Creative Commons Attribution-NonCommercial-No-Derivatives 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)."

And, you agree to keep content current by checking back regularly for updates.